

## 200106-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Objektplanungsleistungen Gebäude und Innenräume für den Forschungsbau  
Imaginamics Center - IMC Jena  
OJ S 62/2025 28/03/2025  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Freistaat Thüringen, vertreten durch die Friedrich-Schiller-Universität Jena

E-Mail: [dez4-vergabe@uni-jena.de](mailto:dez4-vergabe@uni-jena.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Objektplanungsleistungen Gebäude und Innenräume für den Forschungsbau  
Imaginamics Center - IMC Jena

Beschreibung: Die Friedrich-Schiller-Universität Jena (KdöR) beabsichtigt für das "Imaginamics Center" ein Bestandsgebäude mit Funktionsausbau zu sanieren. Der Gesamtkostenrahmen der KG 200 bis 700 beträgt 10.700.000 EUR brutto (genehmigte Bedarfsanmeldung).

Kennung des Verfahrens: 3b475695-fadc-42d2-9093-fa96e2a837b1

Vorherige Bekanntmachung: 29500-2025

Interne Kennung: 25-02-1141-FP-VT-0-1

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Fürstengraben 23

Stadt: Jena

Postleitzahl: 07743

Land, Gliederung (NUTS): Jena, Kreisfreie Stadt (DEG03)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6MYT55WHD6G Einzureichende Unterlagen im Teilnahmewettbewerb (TNW): Formular zur Eigenerklärung

(Bewerbungsformular) (mit dem Teilnahmeantrag (TA) mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Formular zur Eigenerklärung ist vollumfänglich auszufüllen und in Textform zu unterschreiben. Alle notwendigen Anlagen bzw. Nachweise sind gesondert beizufügen. Das Formular zur Eigenerklärung kann unter der angegebenen Internetadresse abgerufen werden. Für den TNW wurde das Vertragsmuster zur Information beigelegt. Honorarangebot und Handout sind erst nach Aufforderung durch die zum Verhandlungsverfahren ausgewählten Bieter zu erstellen. Elektr. Bewerbungsabgabe in Textform, mit fortgeschrittener/qualifizierter Signatur ist zugelassen. Sämtliche Kommunikation in diesem Verfahren erfolgt im Vergabeportal über die bei der Erstanmeldung hinterlegte E-Mailadresse. Es ist eine dauerhafte Erreichbarkeit während des gesamten Verfahrens durch den Bewerber/ Bieter sicherzustellen. Eingehende Rückfragen per Post, E-Mail o. Fax können nicht beantwortet werden. Die Bewerber erklären förmlich, dass die von Ihnen angegebenen Informationen in der von Ihnen eingereichten Eigenerklärung genau u. korrekt sind u. sie sich der Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst sind. Die Bewerber erklären förmlich, dass Sie in der Lage sind, die Bescheinigungen u.a. genannte dokumentarische Nachweise unverzüglich auf Anfrage beizubringen. Nicht fristgerecht elektr. eingereichte Unterlagen werden nicht berücksichtigt. Der AG behält sich nach § 56 (2) bis (4) VgV vor, fehlende Nachweise u. Erklärungen nachzufordern. Bewerbungen, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise u. Referenzen enthalten, werden ausgeschlossen, sofern diese auf Anforderung nicht innerhalb einer gesetzten Frist nachgeliefert werden. Kopien von Nachweisen werden anerkannt, sofern sie keinen Anlass zu Zweifeln an der Übereinstimmung mit dem Original geben. Anlagen z. TA d. Bewerbers dürfen max. 100 MB nicht überschreiten. Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden (Mindestanforderung). Im Auftragsfall hat der AN die ihm übertragenen Leistungen in seinem Büro bzw. gem. den Angaben im TA zu erbringen. Nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des AG ist eine weitere, im TA nicht angekündigte Unterbeauftragung zulässig. Für die gesamte Projektlaufzeit ist die personelle Kontinuität hinsichtlich der Präsenz vor Ort zu gewährleisten. Nicht erwünscht sind Werbebroschüren/Unterlagen zur Vorstellung des Bewerbers sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen. Diese werden im Verfahren nicht berücksichtigt. Für die Ausarbeitung der Bewerbungs- u. Angebotsunterlagen werden keine Kosten erstattet. Hinweis: Vorlage der Verpflichtungserklärungen gem. § 47 VgV 2016 der Nachunternehmer (NU) u. ggf. deren NU, soweit sich der Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, o. ein Mitglied einer BG, die den Zuschlag erhalten soll, auf die Fachkunde oder Leistungsfähigkeit von NU beruft mit Unterschrift in Textform. Sollten Verpflichtungserklärungen der Nachunternehmer zum Zeitpunkt der beabsichtigten Zuschlagserteilung nicht vorgelegt werden können, erfolgt ein nachträglicher Ausschluss wegen mangelnder Eignung (Ausschlusskriterium). Enthalten die Bekanntmachung od. Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb Unklarheiten, Widersprüche od. verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber den AG unverzüglich schriftlich darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Bewerber mit diesen Einwendungen präkludiert. Bei den Vergabeunterlagen verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für alle Geschlechter. Sofern nicht ausdrücklich anders bestimmt, sind mit "Bewerber" oder "Bieter" sowohl einzelne Unternehmen als auch BG gemeint, mit "Auftragnehmer" der Bieter bzw. die BG.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: -

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: -  
Korruption: -  
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: -  
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: -  
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: -  
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: -  
Betrugsbekämpfung: -  
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: -  
Zahlungsunfähigkeit: -  
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: -  
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: -  
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:  
-  
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: -  
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: -  
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: -  
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: -  
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: -  
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: -  
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: -  
Entrichtung von Steuern: -  
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: -

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Objektplanungsleistungen Gebäude und Innenräume für den Forschungsbau  
Imaginamics Center - IMC Jena

Beschreibung: Gegenstand der geplanten Beauftragung sind entsprechend Vertragsentwurf (siehe Unterlagen Vertragsbedingungen) die Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. § 34 ff. HOAI i. V. m. Anlage 10 (LPH 2-9) sowie Besondere Leistungen gem. Vertrag. Die Beauftragung erfolgt entsprechend den Vertragsbedingungen (siehe Unterlagen Vertragsbedingungen). Mit Abschluss des Verhandlungsverfahrens wird vertraglich die Leistungsstufe I: Leistungsphase 2 sowie Besondere Leistungen beauftragt. Bei Beauftragung der ausgeschriebenen Leistungsphasen 2-8 liegt das Auftragsende voraussichtlich in 12/2030 (Abschluss LPH 8).

Interne Kennung: 25-02-1141-FP-VT-0-1

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

#### Optionen:

Beschreibung der Optionen: Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung der nachfolgenden Leistungsphasen besteht nicht. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Leistungen der weiteren Leistungsstufen zu erbringen, wenn der Zeitraum zwischen der Beauftragung der letzten Leistungsstufe bis zur Beauftragung der weiteren Leistungsstufe nicht mehr als 1 Jahr beträgt und der Auftraggeber sie ihm überträgt. Die Übertragung erfolgt in Textform. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen oder auf

einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken. Aus der stufenweisen Beauftragung kann der Auftragnehmer keine Erhöhung seines Honorars ableiten.

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Fürstengraben 23

Stadt: Jena

Postleitzahl: 07743

Land, Gliederung (NUTS): Jena, Kreisfreie Stadt (DEG03)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 31/07/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **Informationen über frühere Bekanntmachungen:**

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 29500-2025

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.) Erklärung zu den durchschnittlichen

Honorarumsätzen des Wirtschaftsteilnehmers gem. § 45 (1) Nr. 1 VgV, soweit sie die

Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre betreffen (in EUR brutto):

Gesamthonorarumsatz und Honorarumsatz im Bereich Objektplanung für Gebäude und

Innenräume gemäß § 34 ff. HOAI 2013 für die Jahre 2021, 2022, 2023 und ggf. 2024. Der

Mindesthonorarumsatz (Durchschnitt der Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen

Geschäftsjahre im Bereich Objektplanung für Gebäude und Innenräume gemäß § 34 ff. HOAI

2021 in Euro brutto) wird festgelegt mit 300.000 EUR brutto. 2.) Erklärung zur

Berufshaftpflichtversicherung OPL, Nachweis durch Kopie als Anlage. Angaben zur

Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 (1) Nr. 3 VgV 2016: 1. Name des Versicherers;

Deckungssumme Personenschäden; Deckungssumme Sonstige Schäden; Maximierung im

Schadenfall; belegt durch Kopie als Anlage. 2. Werden die geforderten Deckungssummen in

Höhe von mind. 3 000 000 EUR, mind. 3 000 000 EUR für sonstige Schäden sowie die

geforderte zweifache Maximierung nicht erreicht, so ist eine Erklärung des Versicherers

beizufügen, dass 1. die Deckungssummen/die Maximierung im Auftragsfall angepasst werden

oder 2. im Auftragsfall eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird. Bei

Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu

erbringen. Für geplante Nachunternehmer muss keine Versicherungsbestätigung vorliegen.

Der Nachweis des Versicherers darf nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der

Bewerbungsfrist des Teilnahmeantrages sein. Der Nachweis ist als Anlage in Kopie beizufügen! Gemäß § 47 (3) VgV 2016 verlangt der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters sofern dieser die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt (Eignungsleihe). Des Weiteren verlangt er die Auftragsausführung des anderen Unternehmens für Leistungen entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der (AG) wird die fristgerecht eingeg.(TA) anhand der in der vorliegenden Bekanntmachung benannten Nachweise und Erklärungen formal + inhaltl. prüfen+ bewerten. Die Auswahl erfolgt unter den formal zulässigen TA (Nachweis der Erfüllung der geforderten Mindeststandards) anhand einer Bewertungsmatrix (BM), wobei die Kriterien wie folgt bewertet werden: pro Auswahlkriterium können 0 bis 3 Punkte (siehe BM) vergeben werden, Punktzahl pro Kriterium wird gewichtet. Rangfolge richtet sich nach d. erreichten Gesamtpunktzahl von 300. Max. 3-5 Bewerber mit der höchsten Punktzahl werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Erfüllen mehrere Bewerber mit festgelegter Höchstzahl gleichermaßen die Anforderungen + ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl zu hoch, entscheidet unter diesen das Los. Formale Prüfung der Mindeststandards: 1. Abgabefrist eingehalten, 2. Einreichen des vollständigen TA (Bewerbungsformular und entsprechende Anlagen) elektronisch verschlüsselt über Vergabeplattform (Einreichung von TA per Post, E-Mail oder Fax ist nicht zulässig), 3. Abschlusserklärungen in Textform unterschrieben, 4. Bestätigung der Unabhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen gem. § 73 (3) VgV, 5. Angabe gemäß § 53 (8) VgV, ob für Auftragsgegenstand gewerbliche Schutzrechte bestehen oder beantragt sind, 6. Angabe Art der Bewerbung, 7. bei Bewerbergemeinschaften (BG): Geforderte Nachweise aller Mitglieder und Erklärung zur gesamtschuldnerische Haftung, falls zutreffend, 8. Angaben zu Unterauftragnehmern gemäß § 36 VgV, Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer mit Unterschrift in Textform beigefügt, falls zutreffend, 9. Angaben zur Inanspruchnahme Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) gemäß § 47 (1) VgV, Verpflichtungserklärung Unternehmen beigefügt, mit Unterschrift in Textform falls zutreffend, 10. Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig. Eine Mehrfachbewerbung ist auch eine Bewerbung unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros. Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern einer BG bzw. unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros haben das Ausscheiden aller Mitglieder der BG zur Folge. 11. Bestätigung des Nichtvorliegens zwingender und fakultativer Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB, 12. Bauvorlageberechtigung mind. eines Büromitgliedes, 13. Handels- oder Partnerschaftsregisterauszug, 14. Mindesthonorarumsatz, 15. Berufshaftpflichtversicherung, 16. Mindestreferenzen, 17. Bestätigung beruflichen Qualifikation Projektleiter, stellv. Projektleiter , Objektüberwacher Auswahlkriterien und deren Wichtung: Zu Technische und berufliche Leistungsfähigkeit; Gesamtgewichtung 100 %; davon: 1. Mindestreferenz A: Objektplanung für die Sanierung eines mehrgeschossigen Gebäudes, mind. HZ III, Übergabe Nutzer abgeschlossen im Zeitraum vom 01.01.2018 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist gemäß Auftragsbekanntmachung, 30 %, davon: 1.a erbrachte Leistungsphasen der Referenz, 15 % 1.b Bauwerkskosten (KG 300 + 400) in EUR brutto für die Sanierung eines Gebäudes, 15 % 2. Mindestreferenz B: Objektplanung für die Sanierung eines Gebäudes, mind. HZ III, Bauwerkskosten (KG 300+400) von mind. 4,0 Mio. EUR brutto, Übergabe Nutzer abgeschlossen im Zeitraum vom 01.01.2018 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist gemäß Auftragsbekanntmachung, 30 %, davon: 2.a erbrachte Leistungsphasen der Referenz, 15 % 2. b Bauwerkskosten (KG 300 + 400) in EUR brutto für Sanierung eines Gebäudes, 15 % 3.

Referenzen aus zusätzlicher Referenzliste, 40 %, davon: 3.a Referenz Z.1: Objektplanung für die Sanierung eines unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes, mind. LPH 2-8 erbracht, Bauwerkskosten (KG 300+400) von mind. 3,0 Mio. EUR brutto, Übergabe Nutzer abgeschlossen im Zeitraum vom 01.01.2018 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist gemäß Auftragsbekanntmachung, 15 %. 3.b Referenz Z.2: Objektplanung für den Neubau oder die Sanierung eines Gebäude gemäß Bauwerkszuordnungskatalog Nr. 1300 Verwaltungsgebäude, mind. LPH 2-8 erbracht, Bauwerkskosten (KG 300+400) von mind. 3,0 Mio. EUR brutto, Übergabe Nutzer abgeschlossen im Zeitraum vom 01.01.2018 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist gemäß Auftragsbekanntmachung, 10 %. 3.c Referenz Z.3: Objektplanung für die Sanierung eines Gebäudes, mind. LPH 2-8 erbracht, Referenz/en beinhalten folgende Aspekte: - Entstehungszeit vor 19. Jahrhundert oder älter - Gebäude mit bauzeitlichen Überformungen (z.B. Ergänzungen, Umbauten, Bausubstanz aus verschiedenen Epochen) - umfangreiche Eingriffe zur konstruktiven Ertüchtigung Übergabe Nutzer abgeschlossen im Zeitraum vom 01.01.2018 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist gemäß Auftragsbekanntmachung, Gewertet werden nur verschiedene Aspekte, die in einer oder mehreren Referenzen nachgewiesen werden können.10 %. 3.d Referenz Z.4: Erfahrungen mit öffentlichem Vergaberecht nach VOB A § 3 (1) oder (2) oder § 3 EU (1) oder (2) (Nachweis der Planungsleistung bezogen auf die öffentliche Ausschreibung) oder Erfahrungen mit der Zuarbeit Entscheidungs-/ Entwurfsunterlage für den öffentlichen Auftraggeber (ES-Bau/EW-Bau/HU-Bau/RL-Bau oder vergleichbar in LPH 2 oder 3), erstellt im Zeitraum vom 01.01.2020 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist gemäß Auftragsbekanntmachung, 5 %. Hinweise: 1. Als erbrachte Leistungsphasen gelten jene beauftragten Leistungsphasen, die vom Bewerber selbst erbracht wurden. 2. Besteht eine Baumaßnahme aus einer Sanierung in Verbindung mit einem Neubau, so ist nur der entsprechende Anteil (z.B. Herstellungskosten, LPH) für die Sanierung anzugeben. 3. Die zusätzlichen Referenzen können auch die als Mindestreferenzen genannten Projekte beinhalten, Mehrfachnennungen sind möglich. Weitere Unterkriterien sowie die Vorgehensweise bei der Bewertung (Vergabe von 0, 1, 2 o. 3 Pkt.) können der beigefügten BM I (Sonstiges) entnommen werden. Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: Spanne = 3 bis 5

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.) Nachweis Bauvorlageberechtigung mind. eines Büromitgliedes: Name des Bewerbers/des Büromitglieds, Bauvorlageberechtigung durch Kammereintrag als Anlage beilegen 2.) Kopie Handels- oder Partnerschaftsregisterauszug; falls nicht vorliegend: Begründung im Formular zur Eigenerklärung (Bewerbungsformular) z.B. freiberuflicher Architekt/Ingenieur. Der Handels- oder Partnerschaftsregisterauszug muss die aktuellen Verhältnisse widerspiegeln, darf jedoch nicht älter als 12 Monate zum Zeitpunkt des Ablaufes der Bewerbungsfrist sein.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Referenzen gem. § 46 (3) Nr. 1 i. V. m. § 75 (5) VgV 2016 (Eignungskriterium): 1. Mindestreferenz A: Objektplanung für die Sanierung eines mehrgeschossigen Gebäudes, mind. Honorarzone III, Übergabe Nutzer abgeschlossen im Zeitraum vom 01.01.2018 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist gemäß Auftragsbekanntmachung. 2. Mindestreferenz B: Objektplanung für die Sanierung eines Gebäudes, mind. Honorarzone III, Bauwerkskosten (KG 300+400) von mind. 4,0 Mio. EUR

brutto, Übergabe Nutzer abgeschlossen im Zeitraum vom 01.01.2018 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist gemäß Auftragsbekanntmachung. 2) Referenzen aus zusätzlicher Referenzliste (Auswahlkriterium): Die nachfolgende zusätzliche Referenz kann auch die zuvor als Mindestreferenzen genannten Projekte beinhalten, Mehrfachnennungen sind möglich. 1. Referenz Z.1: Objektplanung für die Sanierung eines unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes, mind. LPH 2-8 erbracht, Bauwerkskosten (KG 300+400) von mind. 3,0 Mio. EUR brutto, Übergabe Nutzer abgeschlossen im Zeitraum vom 01.01.2018 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist gemäß Auftragsbekanntmachung 2. Referenz Z.2: Objektplanung für den Neubau oder die Sanierung eines Gebäude gemäß Bauwerkszuordnungskatalog Nr. 1300 Verwaltungsgebäude, mind. LPH 2-8 erbracht, Bauwerkskosten (KG 300+400) von mind. 3,0 Mio. EUR brutto, Übergabe Nutzer abgeschlossen im Zeitraum vom 01.01.2018 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist gemäß Auftragsbekanntmachung 3. Referenz Z.3: Objektplanung für die Sanierung eines Gebäudes, mind. LPH 2-8 erbracht, Referenz/en beinhalten folgende Aspekte: - Entstehungszeit vor 19. Jahrhundert oder älter - Gebäude mit bauzeitlichen Überformungen (z.B. Ergänzungen, Umbauten, Bausubstanz aus verschiedenen Epochen) - umfangreiche Eingriffe zur konstruktiven Ertüchtigung Übergabe Nutzer abgeschlossen im Zeitraum vom 01.01.2018 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist gemäß Auftragsbekanntmachung. Gewertet werden nur verschiedene Aspekte, die in einer oder mehreren Referenzen nachgewiesen werden können. 4. Referenz Z.4: Erfahrungen mit öffentlichem Vergaberecht nach VOB A § 3 (1) oder (2) oder § 3 EU (1) oder (2) (Nachweis der Planungsleistung bezogen auf die öffentliche Ausschreibung) oder Erfahrungen mit der Zuarbeit Entscheidungs-/ Entwurfsunterlage für den öffentlichen Auftraggeber (ES-Bau/EW-Bau/HU-Bau/RL-Bau oder vergleichbar in LPH 2 oder 3), Erstellung im Zeitraum vom 01.01.2020 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist gemäß Auftragsbekanntmachung. 3) Ausbildungsnachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Projektteams gem. § 46 (1) i. V. m. §46 (3) Nr. 2 u. 6 VgV 2016 (Eignungskriterium): 1. Bestätigung der beruflichen Qualifikation des Projektleiters: Abschluss mind. Master/Dipl.-Ing. /Dipl.-Ing. (FH), Bachelor im Bereich Architektur oder vergleichbarem Studiengang, mind. 8 Jahre BE 2. Bestätigung der beruflichen Qualifikation des stellv. Projektleiters: Abschluss mind. Master/Dipl.-Ing. /Dipl.-Ing. (FH), Bachelor im Bereich Architektur oder vergleichbarem Studiengang, mind. 5 Jahre BE 3. Bestätigung der beruflichen Qualifikation des Objektüberwachers: Abschluss mind. Master/Dipl.-Ing. /Dipl.-Ing. (FH), Bachelor im Bereich Architektur, Bauingenieurwesen oder vergleichbarem Studiengang, mind. 8 Jahre BE; Alternativ: Nachweis einer anderweitigen Ausbildung mit Abschluss als Techniker/ Meister, mind. 10 Jahre Berufserfahrung als Objektüberwacher im Bereich Hochbau Hinweise: 1. Die entsprechenden Angaben zum vorgesehenen Projektteam, sowie die Nachweise zur Erfüllung der geforderten Mindeststandards sind erst mit Abgabe der Angebotsunterlagen (Stufe 2) einzureichen. Durch den Bewerber ist im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs zu bestätigen, dass die geforderten Mindeststandards erfüllt werden. Können die Anforderungen nicht erfüllt werden, ist dies ein Ausschlussgrund, 2. Die Berufserfahrung wird ermittelt ab dem Datum des geforderten Studienabschlusses bis zum Fristende zur Einreichung des Erstangebotes (Stufe 2), 3. Personalunion ist nicht möglich.

#### **Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/04/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6MYT55WHD6G/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6MYT55WHD6G>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 26/05 /2025

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6MYT55WHD6G>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 29/04/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 92 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Verfahrens- und Projektsprache ist ausschließlich Deutsch. Deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift werden bei allen Projektbeteiligten vorausgesetzt, ebenso die deutsche Dokumentensprache.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Rechtsform von Bewerbergemeinschaften (BG): Gesamtschuldnerisch haftend mit

bevollmächtigtem Vertreter. Abgabe Erklärung, dass Mitglieder BG (ARGE)

gesamtschuldnerisch haften, auch über die Auflösung der ARGE hinaus. Die BG muss einen

bevollmächtigten Vertreter benennen. Für die Erklärung kann das vorgegebene Formblatt

verwendet werden, das als Anlage den Teilnahmeunterlagen beiliegt. Die Vorlage des

Nachweises hat mit Abgabe der Bewerbung zu erfolgen. Der AG behält sich vor, ergänzende

Unterlagen abzufordern, welche Zulässigkeit der Kooperation in Form einer BG (§ 1 GWB)

belegen. Sollte sich im Laufe des Verfahrens eine bestehende BG in ihrer Zusammensetzung

verändern oder ein Einzelbewerber das Verfahren in BG fortsetzen wollen, ist dies nur mit

schriftlicher Einwilligung des AG zulässig. Diese wird jedenfalls nicht erteilt, wenn durch die

Veränderung der Wettbewerb wesentlich beeinträchtigt wird oder Veränderung Auswirkungen

auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat.

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 160 (3) GWB unzulässig ist, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb eines Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Freistaat Thüringen, vertreten durch die Friedrich-Schiller-Universität Jena

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Freistaat Thüringen, vertreten durch die Friedrich-Schiller-Universität Jena

Beschaffungsdienstleister: hpm Henkel Projektmanagement GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Freistaat Thüringen, vertreten durch die Friedrich-Schiller-Universität Jena

Registrierungsnummer: DE 150546536

Postanschrift: Fürstengraben 1

Stadt: Jena

Postleitzahl: 07743

Land, Gliederung (NUTS): Jena, Kreisfreie Stadt (DEG03)

Land: Deutschland

E-Mail: [dez4-vergabe@uni-jena.de](mailto:dez4-vergabe@uni-jena.de)

Telefon: +49 36419414010

Internetadresse: <http://www.uni-jena.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: hpm Henkel Projektmanagement GmbH

Registrierungsnummer: DE291907375

Postanschrift: Behringstraße 45

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01159

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland  
E-Mail: [IMC-Jena@henkel-pm.de](mailto:IMC-Jena@henkel-pm.de)  
Telefon: +49 35187323800

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffungsdienstleister

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@tlvwa.thueringen.de](mailto:vergabekammer@tlvwa.thueringen.de)

Telefon: 0361 57332 1254

Internetadresse: <https://landesverwaltungsamt.thueringen.de/wirtschaft/vergabekammer>

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b43df7b2-4e42-4074-9333-1b1a9513fa8d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/03/2025 12:06:24 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 200106-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 62/2025

Datum der Veröffentlichung: 28/03/2025